

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: GRAMBOWER FORSTGEBIET			Bildtyp: A.e.	Blatt / Bild-Nr.: V 8 - 13
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)	
2.1 Relief	kuppiges bis welliges Relief mit Niederung	unbeeinflußt	Grundmoräne	
2.2 Gewässer	Waldseen, zahlreiche kleine Sölle, kaum Gräben	naturbelassene Waldgewässer	naturnahe Gewässer mit intakter Ufervegetation, sauber, huminsäurereich	
2.3 Vegetation	Kiefernforst, Laubmischwald und Bruchwald	standorttypischer Wechsel von Kiefernforst und naturnahem Laubwald	wertvolle feuchte Erlenwälder	
2.4 Nutzung	forstwirtschaftlich, geringer Anteil Ackerbau	Forst: Kahlschlag und Aufforstung Ackerbau: intensiv	Nutzungseinschränkung bei den Naßstandorten	
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Grambow im Süden des Raumes, Bahnstrecke	Eisenbahnstrecke südl. des Waldes	Kirchturm von Grambow weit sichtbar	

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- Waldkante kennzeichnet die Raumgrenze
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- wertvoll: viele kleine klare Waldseen
2.8 Blickbeziehungen	- vielfältige und abwechslungsreiche Durchblicke im Wald selbst und in das Umfeld
2.9 Gesamteindruck	- trotz Störung durch die Bahn eine hohe landschaftsästhetische Wirkung des Raumes